

## **EIN STÄNDIGES AUF UND AB (VON ALLEN TEAMS) IN ARBING!**

Mussten wir zum Auftakt letzte Woche noch auf die eine oder andere Stammkraft verzichten, konnten wir in der zweiten Runde die lange Anreise nach Arbing mit unserer Stammformation antreten. Insofern konnten wir die beiden Matches erneut bei brütender Hitze doch relativ zuversichtlich antreten.

**1. Spiel** gegen UNION Waldburg 2 - 13:11/4:11/8:11/8:11: Gegen die Sonne und gegen den Wind ging´s dann im ersten Durchgang gegen Waldburg 2. Immer in Führung liegend konnten wir uns aber nie wirklich absetzen, sodass der Satz in die Verlängerung ging. Da hatten wir dann aber das bessere Ende für uns und den ersten Satz in der Tasche. Ab dem zweiten Satz ist dann bei uns aber nicht mehr wirklich viel Gutes zusammen gelaufen. Jeder hatte auf seiner Position seine gewissen Aussetzer, sodass der zweite Durchgang klar an Waldburg ging, und wir dann auch im dritten relativ rasch mit einem hohen Rückstand konfrontiert waren. Die Umstellung mit Fredi auf den Haupt- für den Rückschlag, Dani am Nebenschlag für das Service und Koller hinten trug dann zwar schon Früchte, doch konnte man Satz 3 nicht mehr drehen. Und auch im vierten brachte diese Aufstellung nicht den notwendigen Erfolg, da wir vor allem in der Abwehr mit den eher unorthodox geschlagenen Bällen des Waldburger Angreifers unsere liebe Not hatten. So ging auch dieser Satz und somit das Spiel verloren... Wobei diese eher bescheidenere Leistung von uns etwas nachdenklich fürs zweite Match stimmte...

**2. Spiel** gegen UNION Arbing - 12:10/11:8/11:6: Wir hatten an diesem Tag aber genügend Zeit, unser schlechtes Spiel gegen Waldburg zu verdauen. Im zweiten Match des Tages waren wir Zuseher als Arbing sich relativ souverän gegen Grieskirchen mit 3:0 durchsetzte. Bei unserem Schiedsgericht der Partie Grieskirchen vs. Waldburg sahen wir dann zwei komplett verschieden agierende Teams gegenüber deren ersten Matches am Tag: Grieskirchen mit viel mehr Durchschlagskraft, Waldburg im Angriff viel fehleranfälliger, sodass sich Grieskirchen mit 3:1 durchsetzen konnte. Somit waren wir dann an der Reihe, ebenfalls noch unseren Sieg an diesem Tag einzufahren, nachdem die anderen drei Teams schon jeweils einmal erfolgreich waren. Und dies ist uns dann - wieder in unserer Standardformation agierend - gegen die Hausherren auch relativ souverän gelungen. Der erste Satz war dann zunächst fast noch ein Spiegelbild unseres ersten Satzes gegen Waldburg: Immer in Führung liegend konnten wir uns erneut nie wirklich absetzen, sodass auch dieser Durchgang in die Verlängerung ging. Mit relativ leichten Fehlern schenkten die Gastgeber uns diesen dann zum Schluss - Nervenstärke ist eben auch eine Stärke - oder umgekehrt! Mit dem Satzgewinn im Rücken wurde dann auch unser Spiel wieder um einiges besser, viel konstanter in allen Mannschaftsteilen, sodass wir die nächsten beiden Durchgänge doch relativ souverän für uns entscheiden und den 3:0 Sieg somit einfahren konnten.

**Fazit:** Wie in der Überschrift erwähnt, war dies eine etwas seltsame Runde eigentlich aller Teams, mit ständigen Leistungsschwankungen. So auch bei uns. Denn gegen Waldburg muss man echt nicht in dieser Art und Weise verlieren, doch konnten wir in diesem Match aus welchen Gründen auch immer unsere Halbwegs-Normal-Leistung nicht zeigen. Diese konnten wir dann aber gegen Arbing doch noch abrufen und erneut zwei Punkte auf unser Konto gutschreiben. Tabellenmäßig ergibt dies nun 6 Teams (!!!) im Mittelfeld der Tabelle mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen. Keine Mannschaft steht nach zwei Runden noch punktlos da, und nur Freistadt ist bislang noch makellos, wobei hier angeblich ein Bundesliga-Schläger die ersten beiden Runden gespielt hat, was ja eigentlich auch nicht Sinn der Sache ist! Dahinter folgt Waldburg 2 mit 6 Punkten. Daraus lässt sich durchaus auch schon nach zwei Runden sagen, dass diese Meisterschaft wohl eine ziemlich ausgeglichene werden wird! Jeder Punkt

wird wichtig sein, ja jeder Satzgewinn kann wohl am Ende dann wichtig werden! Insofern heißt einfach auch bei den nächsten Runden nie aufgeben und immer weiterkämpfen, da anscheinend wirklich fast jeder Punktgewinn am Ende des Tages den tabellenmäßigen Ausschlag geben kann...

**Im Einsatz waren:** Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Koller Thomas (Angriff/Abwehr), Freilinger Fredi (Abwehr/Angriff), Freilinger Thomas (Abwehr)

[Ergebnisse und Tabellenstand !](#)

**FOTOS der SAISON folgen!**

